

1. Institutionelle Verortung der internationalen Diskussion über Erwachsenenbildung	1
2. Übereinstimmungen zwischen nationalen und internationalen Dokumenten zur Erwachsenenbildung	12
3. Die Entstehung der UNESCO "Recommendation on the Development of Adult Education"	29
3.1. Exkurs I: Verfahrensregeln der UNESCO bei der Erstellung "internationaler Instrumentarien"	29
3.2. Die Weltkonferenzen der UNESCO über Erwachsenenbildung als Wegbereiter für die Verabschiedung eines internationalen Instrumentes zur Entwicklung der Erwachsenenbildung	32
3.3. Die "Studie über die technischen und rechtlichen Aspekte einer zukünftigen Empfehlung zur Entwicklung der Erwachsenenbildung"	39
3.4. Analyse der Antwortkommentare der Mitgliedstaaten auf die erste Fassung einer zukünftigen Empfehlung zum Ausbau der Erwachsenenbildung	55
3.4.1. Allgemeine kritische Anmerkungen der Mitgliedstaaten	57
3.4.2. Untersuchung einzelner Länderkommentare	64
3.4.2.1. Stellungnahme der DDR	64
3.4.2.2. Stellungnahme Dänemarks	67
3.4.3. Untersuchung einzelner Themenbereiche	71
3.4.4. Versuch einer Auswertung	83
3.4.5. Exkurs II: Konzipierung der Stellungnahme der Bundesrepublik Deutschland	86

	Seite
3.5. Die Regierungsexpertenkonferenz in Paris	88
3.6. Zusammenfassung	92
4. Darstellung der Inhalte der UNESCO "Recommendation on the Development of Adult Education" und des Abschluß- berichtes der III. Weltkonferenz der UNESCO über Erwachsenenbildung	96
5. Die Entstehung des Abschlußberichtes der III. Weltkonferenz der UNESCO über Erwachsenenbildung	109
6. Bewertung internationaler Dokumente aus der Sicht ihrer Genesis	118
7. Die Rezeption der UNESCO "Recommendation on the Development of Adult Education"	124
7.1. in den Mitgliedstaaten	124
7.2. im Rahmen der Erwachsenenbildungs- arbeit der UNESCO	141
8. Das Prinzip des lebenslangen Lernens in der internationalen Diskussion	146
8.1. Die Entwicklung des Prinzips des lebenslangen Lernens zu weltweiter Relevanz	148
8.2. Warum lebenslanges Lernen?	159
8.3. Basisprinzipien	169
8.4. Die Organisation des Prinzips des lebenslangen Lernens	185
8.4.1. Die schulische Phase des lebenslangen Lernens	187
8.4.2. Die nachschulische Phase des lebenslangen Lernens	197
8.5. Die Lehrenden im System des le- benslangen Lernens	203
8.6. Zusammenfassung	211
8.7. Exkurs III: Das Recurrent Education System	215

	Seite
9. Die Rezeption des Prinzips des lebenslangen Lernens in der Bundesrepublik Deutschland	225
9.1. Übernahme der Terminologie	228
9.2. Übernahme einzelner inhaltlicher Aspekte	248
9.3. Bestandsaufnahme	273
9.4. Impulsgeber auf der Suche nach neuen Ansätzen	278
9.5. Zusammenfassung	293
10. Ausblick	297
Literaturverzeichnis	302
Anhang	324